

INNENPOLITIK GRÜNE JARMER BEHINDERTE FREIRAUM SOZIALES AREBIT

Jarmer: Keine Einstellung des erfolgreichen Arbeitsmarktprojektes  
"FreiRaum"!

Utl.: Projekt Freiraum schafft seit Jahren Arbeitsplätze für Menschen mit  
Behinderungen

Wien (OTS) - "Das erfolgreiche Arbeitsmarktprojekt FreiRaum soll keinerlei  
Bundesmittel mehr erhalten und steht daher vor dem Aus. Das Projekt  
FreiRaum ist der einzige Anbieter in Tirol, der regelmäßig Bildungsangebote  
für alle Menschen mit Behinderungen, unabhängig vom Grad der Behinderung,  
anbietet", erklärt die Behindertensprecherin der Grünen, Helene Jarmer.  
Ziel von Freiraum ist die persönliche und berufliche Orientierung, die  
Erlangung eines Arbeitsplatzes und die Inklusion von Menschen mit  
Behinderungen in die Gesellschaft.

"Das Projekt hat in vorbildlicher Weise erreicht, dass Menschen mit  
Behinderung aktiv am Arbeitsmarkt und am gesellschaftlichen Leben  
teilnehmen konnten. Eine Einstellung dieses Projekts würde einen massiven  
Rückschritt in diesem Bereich in Tirol bewirken", erläutert Jarmer.  
FreiRaum wurde 2001 gegründet und aus der "Behindertenmilliarde" -  
Beschäftigungsinitiative der Österreichischen Bundesregierung - finanziert.  
Bereits ab 2006 wurden die Bundesmittel sukzessive gekürzt und die  
Zielgruppe eingeschränkt. Durch Spenden und Sponsoren konnte der Verein das  
Angebot jedoch weiterhin ohne Einschränkung allen Menschen mit Behinderung  
zugänglich machen.

FreiRaum steht in seiner Arbeit in voller Übereinstimmung mit der UN-  
Konvention für die Rechte der Menschen mit Behinderungen.

"Das Projekt jetzt finanziell im Regen stehen zu lassen ist eine  
Katastrophe für die Menschen mit Behinderungen. Ich appelliere daher an den  
Bundesminister für Soziales, dies zu verhindern."

Rückfragehinweis:

Die Grünen

Tel.: +43-1 40110-6697

<mailto:presse@gruene.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER

Gabriele Stauffer  
Referentin für Gesundheits- und  
Behindertenpolitik  
Grüner Klub im Parlament  
Löwelstraße 12  
1017 Wien  
Tel.: +43 / 1 / 40110-6876  
Fax.: +43 / 1 / 40110-6676